

**„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht,  
Christus meine Zuversicht.“ (aus Taizé)**

Am 11.05.2026 nahm Gott, der Herr, nach längerem Leiden, seine treue Dienerin,  
unsere liebe

**Schwester Lucia M.**  
Hildegard Engels

auf in das Reich ewiger Herrlichkeit.

Sr. Lucia M. war am 10. März 1934 in Kassel, jetzt Biebergemünd, als viertes Kind  
von insgesamt fünf Geschwistern geboren. Sie wuchs in einer gläubigen Familie auf.

Von 1940 bis 1944 besuchte sie die Volksschule in Gelnhausen und wechselte dann  
für weitere vier Jahre auf das Real-Gymnasium in Gelnhausen. Aus familiären  
Gründen musste sie ihre Schulausbildung leider abbrechen, um im elterlichen  
Haushalt und in der Landwirtschaft zu helfen.

Nachdem sie im Jahre 1952 an Exerzitien teilgenommen hatte, fasste sie den  
Entschluss, sich ganz Gott zu schenken, um ihm in den Armen und Kranken zu  
dienen. Sie ließ sich vom Wort des hl. Paulus leiten: „Ich vermag alles in dem, der  
mich stärkt.“

Am 20. März 1956 trat sie in die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern in Fulda  
ein. Am 07. Oktober 1958 legte sie ihre Erste Profess und am 06. Oktober 1964 ihre  
Profess auf Lebenszeit ab.

Von 1957 an war Sr. Lucia M. im St.-Elisabeth-Krankenhaus in Hünfeld in der  
Krankenpflege eingesetzt, bis sie von 1959 bis 1961 die Krankenpflege-Ausbildung  
im Städtischen Krankenhaus in Fulda absolvierte. Danach wurde sie im Heilig-Geist-  
Hospital in Fulda bis 1979 eingesetzt. Anschließend war sie zwölf Jahre im  
St. Vinzenz-Krankenhaus in Hanau als Stationsschwester tätig. Durch ihre außer-  
gewöhnliche Fachkompetenz, ihr umfassendes medizinisches Wissen und ihre  
langjährige Erfahrung war sie für Patienten, Angehörige und das gesamte Team eine  
unverzichtbare Stütze. Mit großer Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und ruhiger  
Besonnenheit begegnete sie jeder Herausforderung ihres Berufsalltags. Ihr fachliches  
Können verband sie stets mit Menschlichkeit, Wärme und echter Fürsorge.

Im Jahre 1991 wechselte Sr. Lucia M. in unser Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz in  
Freigericht-Somborn, wo sie auch als Oberin des dortigen Konventes wirkte.

Sie hatte die besondere Fähigkeit, Menschen Hoffnung, Trost und Vertrauen zu  
schenken. Kolleginnen und Kollegen schätzten ihren Rat, ihre Hilfsbereitschaft und  
ihre professionelle Haltung. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den  
Pflegeberuf hinterlassen bleibende Spuren.

Im Jahre 2013 wechselte Sr. Lucia M. zunächst in das Hedwigstift und im Jahre 2023  
in das Theresienheim in Fulda, wo sie ihren wohlverdienten Ruhestand verbrachte.

Ihre Berufung lebte Sr. Lucia M. als tief im Glauben verankerte Mitschwester und in  
enger Verbundenheit mit Christus. Sehr bescheiden, zufrieden und dankbar lebte sie  
bis in ihre letzte Lebenszeit.

Gern war sie auch allein und im stillen Gebet mit den Menschen, die ihr nahestanden,  
verbunden.

Wir danken Sr. Lucia M. für ihr Lebens- und Glaubenszeugnis als Barmherzige  
Schwester und bitten den Herrn, dass er ihr Leben bei Gott vollendet.

**Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern  
vom heiligen Vinzenz von Paul  
Mutterhaus Fulda**

Das Auferstehungsamt feiern wir am Freitag, 15.05.2026, um 11:45 Uhr in der Kapelle  
des Mutterhauses in Fulda, Kanalstraße 22. Die Beerdigung ist anschließend um  
13:15 Uhr auf dem Zentralfriedhof in Fulda, Künzeller Straße 106.